

Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald

„Neue Vetschauer Nachrichten“

Jahrgang 2018 · **Vetschau/Spreewald, den 15. August 2018** · Nummer 6

Impressum

Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schloßstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister Bengt Kanzler

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald kostenlos verteilt. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Jahresabonnementspreis von 35,40 Euro (inkl. Mehrwertsteuer und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachungen des hauptamtlichen Bürgermeisters

- Satzung über die Straßenreinigung einschließlich Winterwartung der Stadt Vetschau/Spreewald (Straßenreinigungssatzung) Seite 2
- 1. Änderung der Kostenerstattungs- und Entgeltsatzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Vetschau/Spreewald Seite 15
- Erste Änderung zur Widmungsverfügung vom 06.12.2005, hier: Radweg Missen-Laasow Seite 16
- Jahresrechnung 2013 der Stadt Vetschau/Spreewald Seite 17
- Bekanntmachung der Stadt Vetschau/Spreewald für den OT Suschow über den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 02/2018 „Suschow-Wohnen“ gem. § 13b BauGB, im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung Seite 17

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

- Abstufung der Kreisstraße K6632 von der Kreisgrenze zum Nachbarlandkreis Spree-Neiße bis zum Beginn der Ortsdurchfahrt am Hafen im Ortsteil Leipe der Stadt Lübbenau/Spreewald zu Gemeindestraßen der jeweiligen Städte Seite 17
- Öffentliches Auslegungsverfahren der ersten Änderung der Verordnung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz zum Schutz von Bäumen und Hecken (Erste Änderung der Gehölzschutzverordnung – GehölzSchVO/LK OSL) Seite 18

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Straßenreinigung einschließlich Winterwartung der Stadt Vetschau/Spreewald (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund der §§ 3, 12 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14 [Nr. 32]) und der §§ 17, 47, 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I/09 [15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald in der Sitzung am 28.06.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Die Stadt Vetschau/Spreewald ist zur Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen (öffentliche Straßen) innerhalb geschlossener Ortslagen, bei Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, verpflichtet. Dies gilt auch für verkehrswichtige Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage, an die bebaute Grundstücke angrenzen.

Die Stadt Vetschau/Spreewald betreibt die Straßenreinigung als öffentliche Einrichtung. Es besteht Anschluss- und Benutzungszwang, soweit die Reinigung nicht gemäß §§ 2 bis 4 den Grundstückseigentümern übertragen wird.

Die Stadt Vetschau/Spreewald betreibt die Reinigung der Fahrbahnen:

4-wöchentlich, 8-wöchentlich und nach Erfordernis im Zeitraum vom 01. April bis 31. Oktober eines Jahres (siehe Anlage). In den übrigen Monaten erfolgt die Reinigung nach Erfordernis durch die Stadt Vetschau/Spreewald.

Die Winterwartung betreibt die Stadt Vetschau/Spreewald nach Bedarf i. d. R. vom 01. November bis 31. März des folgenden Jahres.

(2) Die Reinigungspflicht im Sinne dieser Satzung umfasst die Straßenreinigung und die Winterwartung auf den Fahrbahnen und auf den Gehwegen.

Die Straßenreinigung umfasst die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, welche die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können.

Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

(3) Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung. Diese umfasst insbesondere das Schneeräumen sowie das Bestreuen der Gehwege, Radwege, Zugänge an Haltestellen zum Buseinstieg und der Fußgängerüberwege.

Die Räum- und Streupflichten auf Fahrbahnen bestehen bei Schnee- und Eisglätte nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen, soweit es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Gefährliche Fahrbahnstellen liegen vor, wo unvermutete Gefahren auftreten können, die auch bei einer den winterlichen Bedingungen angepassten Fahrweise nicht beherrschbar sind (z.B. scharfe und unübersichtliche Kurven, unübersichtliche Kreuzungen und Straßeneinmündungen, starke Gefällstrecken).

Als verkehrswichtige Stellen gelten verkehrsreiche Durchgangsstraßen, Ortsdurchfahrten von klassifizierten Straßen, viel befahrene innerörtliche Hauptverkehrsstraßen.

Die Stadt Vetschau/Spreewald kann bei besonders extremen Witterungsbedingungen im Rahmen der Winterwartung darüber hinausgehende Winterdienstmaßnahmen vornehmen, ohne dass ein Rechtsanspruch Dritter darauf besteht.

(4) Art und Umfang der Reinigungspflichten der Stadt Vetschau/Spreewald und der Grundstückseigentümer ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen der §§ 2 bis 4 dieser Satzung.

(5) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte Straßenfläche, die nicht Gehweg ist, also neben den dem Verkehr dienenden Teilen der Straße auch Trennstreifen, befestigte Seitenstreifen, Bankette, Bushaltestellenbuchten, Sicherheitsstreifen, Parkstreifen, Parkbuchten, Parkplätze und Radwege.

Als Gehweg im Sinne dieser Satzung gelten:

- alle selbständigen Gehwege,
- Fußgängerüberwege,
- die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 Straßenverkehrsordnung (StVO)),
- alle erkennbar, abgesetzten für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile mit Ausnahme von Plätzen und Haltestellen des öffentlichen Personen- und Nahverkehrs (ÖPNV),
- in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze sowie
- jeweils die dazu gehörenden Randstreifen.

(6) Die Stadt kann sich zur Erfüllung der Reinigungspflicht Dritter bedienen.

§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigung einschließlich Winterwartung der im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen und Wege wird in dem darin festgelegten Umfang ganz oder teilweise den Eigentümern der durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt (nachfolgend „Anlieger“ genannt). Die Reinigung des Straßenbegleitgrüns, der Entwässerungsmulden und der Gräben, sofern diese in der Straße vorhanden sind, wird den Anliegern übertragen.

Das Straßenreinigungsverzeichnis – als Anlage – ist Bestandteil dieser Satzung.

Straßenumbenennungen haben keinen Einfluss auf die Regelungen zur Reinigungspflicht im Straßenreinigungsverzeichnis.

Soweit in der Satzung keine Festlegungen getroffen sind, verbleibt die Reinigungspflicht bei der Stadt.

(2) Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte.

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflichten des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

(3) Wird ein Grundstück durch mehrere öffentliche Straßen erschlossen, so erstreckt sich die Reinigungspflicht auf alle Grundstücksseiten, durch die das Grundstück erschlossen wird.

(4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jederzeit widerruflich. Der Reinigungspflichtige hat der Stadt unverzüglich schriftlich die Beendigung der Übernahme der Reinigungspflicht mitzuteilen.

§ 3

Art und Umfang der übertragenden Straßenreinigungspflicht nach § 2

(1)

1. Die Gehwege, die Fahrbahnen, das Straßenbegleitgrün, die Entwässerungsmulden und Gräben der öffentlichen Straßen sind nach einer Verschmutzung zu säubern.
2. Starke Verschmutzungen, z.B. erhöhter Laubanfall, sind unverzüglich zu beseitigen.
3. Zur Reinigung gehört auch das Entfernen und Entsorgen von Unkraut.
4. Zur Straßenreinigung gehört - unabhängig vom Verursacher - die sofortige Beseitigung von Schmutz, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art sowie auf Gehwegen auch die Beseitigung von Wildkraut.
5. Belästigende Staubeentwicklung ist zu vermeiden.
6. Der Kehricht bzw. die entfernten Gegenstände sind nach den abfallrechtlichen Vorschriften zu entsorgen und dürfen weder den Einrichtungen des Nachbarn, noch Straßenrinnen und Straßeneinläufen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörbe und Sammelcontainer) zugeführt werden.
7. Auf Gehwegen und Fahrbahnen, die mit ungebundenen Materialien befestigt sind, hat die Reinigung manuell zu erfolgen.
8. In Bereichen von Gehwegen, die mit Mosaikpflaster befestigt sind, hat die Reinigung so zu erfolgen, dass die Fugenbereiche der Pflasterbefestigung nicht beschädigt, insbesondere nicht ausgefegt werden. Im Übrigen ist der Einsatz von Reinigungsgeräten nur bis zu einer Einzelradlast von 0,7 t zulässig.
9. es ist untersagt, Laub und sonstigen Unrat vom Gehweg auf die Fahrbahn zu kehren.
10. Kehricht, Laub und sonstiger Unrat sind sofort nach Beendigung der Säuberung aufzunehmen und aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen.
11. Die Reinigungshäufigkeit richtet sich nach dem tatsächlichen Reinigungsbedarf.

(2) Ist die Reinigungspflicht auf Fahrbahnen den Anliegern übertragen, erstreckt sich diese jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.

(3) Gehwege sind in ihrer gesamten Breite zu reinigen.

(4) Laub von Grundstücken darf nicht auf den Gehweg oder auf die Fahrbahn verbracht werden.

(5) Nicht endgültig ausgebaute Fahrbahnen und Gehwege sowie Fahrbahnen mit sandgeschlammter Schotterdecke sind im gleichen Umfang zu reinigen, wie endgültig ausgebaute Straßen.

§ 4

Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht nach § 2

(1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Als Streustoffe sind vorrangig abstumpfende Mittel (Splitte und Sande) einzusetzen. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen soll vermieden werden; dies gilt nicht:

- a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- b) an besonders gefährlichen Stellen der Gehwege, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungstrecken,
- c) an Hydranten und Absperrschiebern, wenn die Freihaltung anders nicht gewährleistet werden kann.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut werden. Auch ist es unzulässig, mit salzhaltigen oder auftauenden Mitteln durchsetzten Schnee auf Baumscheiben oder begrünten Flächen abzulagern.

Auf Gehwegen, die mit ungebundenen Materialien befestigt sind, hat die winterdienstliche Betreuung manuell zu erfolgen. In Bereichen von Gehwegen, die mit Mosaikpflaster befestigt sind, hat die Reinigung so zu erfolgen, dass die Fugenbereiche der Pflasterbefestigung nicht beschädigt, insbesondere nicht ausgefegt werden. Im Übrigen ist der Einsatz von Schneeräumgeräten nur bis zu einer Einzelradlast von 0,7 t zulässig.

(2) In der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Auftreten der Glätte zu beseitigen. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Zu wiederholen sind Streumaßnahmen innerhalb des zuvor genannten Zeitraumes dann, wenn das Streugut seine Wirkung durch Witterungsverhältnisse verloren hat.

(3) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder - wo dies nicht möglich ist - auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder auf die Fahrbahn geschafft werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.

(4) Wenn die Stadt die Winterwartung der im Straßenreinigungsverzeichnis genannten Gehwege durchführt, so gelten vorgenannte Absätze 1 - 3 gleichfalls.

(5) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten werden und bei Glätte gestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zum Haltestellenbereich für die Fahrgäste gewährleistet ist.

(6) Die unter § 2 Absatz 1 Satz 1 genannten Eigentümer und Verkehrsteilnehmer haben dafür Sorge zu tragen, dass die Durchführung des städtischen Winterdienstes nicht behindert wird. Die aus der Durchführung des städtischen Winterdienstes erwachsenden Beeinträchtigungen sind grundsätzlich zu dulden.

(7) An ausgewählten Verkehrsflächen werden gekennzeichnete Streugutbehälter aufgestellt, die zur Selbsthilfe für Kraftfahrer bei Eisglätte bestimmt sind. Eine hiervon abweichende Verwendung ist nicht gestattet.

§ 5 Begriff des Grundstücks

(1) Als Grundstück im Sinne dieser Satzung gilt das im Grundbuch eingetragene Grundstück (Buchgrundstück). Bilden mehrere Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit, so kann, unabhängig von der Eintragung im Grundbuch und im Liegenschaftskataster, auch das einheitliche Grundstück als zusammenhängender Grundbesitz, das demselben Eigentümer gehört, betrachtet werden.

(2) Als erschlossen im Sinne dieser Satzung gilt ein Grundstück, wenn es rechtlich und tatsächlich eine Zugangsmöglichkeit oder Zufahrtmöglichkeit zur Straße hat und dadurch eine innerhalb geschlossener Ortslagen der Stadt Vetschau/Spreewald übliche und sinnvolle wirtschaftliche Grundstücksnutzung ermöglicht wird.

Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Mauern oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt ist. Liegt Wohnungseigentum oder Teileigentum vor, so ist das gesamte im Grundbuch erfasste Grundstück maßgebend.

§ 6 Benutzungsgebühren

Die Stadt Vetschau/Spreewald erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach einer Satzung, die auf dem Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung beruht.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 47 Abs. 1 Nr. 15 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) handelt, wer als Eigentümer nach §§ 2 – 4 dieser Satzung vorsätzlich oder fahrlässig

1. seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt,
2. entgegen § 3 Abs. 1, Satz 1 die Fahrbahnen, Gehwege, das Straßenbegleitgrün, die Entwässerungsmulden und Gräben nach einer Verschmutzung nicht reinigt,
3. entgegen § 3 Abs. 1, Satz 2 starke Verschmutzungen nicht unverzüglich beseitigt,
4. entgegen § 3 Abs. 1, Satz 3 Unkraut nicht entfernt und entsorgt,
5. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 4 Schmutz, Glas, Laub, oder sonstige Verunreinigung jeder Art sowie auf Gehwegen Wildkraut nicht beseitigt,
6. entgegen § 3 Abs. 1, Satz 5 belästigende Staubentwicklung nicht vermeidet,
7. entgegen § 3 Absatz 1 Satz 6 Kehricht und sonstigen Unrat in Straßenrinnen, Straßenabläufen, öffentlich aufgestellten Einrichtungen und Gräben ablagert,
8. entgegen § 3 Absatz 1 Satz 7 auf Fahrbahnen und Gehwegen, die mit ungebundenen Materialien befestigt sind, die Reinigung nicht manuell durchführt,
9. entgegen § 3 Absatz 1 Satz 8 auf Gehwegbereichen, die mit Mosaikpflaster befestigt sind, Fugenbereiche der Pflasterbefestigung ausfegt,
10. entgegen § 3 Absatz 1 Satz 8 auf Gehwegen Reinigungsgeräte mit einer Einzelradlast von über 0,7 t einsetzt,
11. entgegen § 3 Absatz 1 Sätze 9 und 10 Kehricht, Laub und sonstigen Unrat auf die Straße fegt oder diese

- nicht sofort nach Beendigung der Reinigung aufnimmt und nicht aus dem öffentlichem Straßenraum entsorgt,
12. entgegen § 3 Absatz 4 Laub von Grundstücken auf die Fahrbahn oder den Gehweg verbringt,
13. entgegen § 4 Abs. 1, Gehwege nicht in einer Breite von 1,50 m von Schnee freihält, diese bei Schnee- und Eisglätte nicht streut sowie das Verbot der Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen missachtet,
14. entgegen § 4 Abs. 2, die Schnee- und Glättebeseitigung nicht werktags bis 7:00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr durchführt und in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr gefallenen Schnee sowie entstandene Glätte nicht unverzüglich beseitigt und Streumaßnahmen nicht entsprechend der Witterungsverhältnisse wiederholt,
15. entgegen § 4 Abs. 3, den Schnee nicht auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder auf dem Fahrbahnrand so lagert, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird, Schnee und Eis von Grundstücken auf den Gehweg oder die Fahrbahn schafft,
16. entgegen § 4 Absatz 1 Satz 6 auf Gehwegen, die mit ungebundenen Materialien befestigt sind, den Winterdienst nicht manuell durchführt,
17. entgegen § 4 Absatz 1 Satz 7 auf Gehwegbereichen, die mit Mosaikpflaster befestigt sind, Fugenbereiche der Pflasterbefestigung beschädigt,
18. entgegen § 4 Absatz 1 Satz 8 auf Gehwegen, Schneeräumgeräte mit einer Einzelradlast von über 0,7 t einsetzt,
19. entgegen § 4 Abs. 3 Satz 3 Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten nicht von Eis und Schnee freihält,
20. entgegen § 4 Abs. 6 die Durchführung des städtischen Winterdienstes behindert,
21. entgegen § 4 Abs. 7 Streugut aus gekennzeichneten Streugutbehältern anderweitig verwendet.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der hauptamtliche Bürgermeister.

(3) Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbußen bis zu 1.000,- Euro geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung einschließlich Winterwartung der Stadt Vetschau/Spreewald (Straßenreinigungssatzung) vom 04.11.2014 außer Kraft.

Anlage:

Straßenreinungsverzeichnis gemäß § 2 Abs. 1

Vetschau/Spreewald, 27. Juli 2018



*Bengt Kanzler
Bürgermeister*



Stand: 28.06.2018

Anlage: Straßenreinigungsverzeichnis gem. § 2 Abs. 1

Straße	Straßenklassifizierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchentlich	Fahrbahn 8-wöchentlich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Stadt Vetschau/Spreewald											
Alte Schulstraße	HES	S				A		S		A	
Am Mühlberg (von W.-Pieck-Straße bis Einmündung Seitenweg)	AS			A				S			
Am Mühlberg (ab Einmündung Seitenweg bis Nr. 4 A)	AS			A				kWD*			
Am Mühlenfließ	VBB			A				S		A	
An den Eichen bis einschl. Zufahrt Nr.3 A	AS			A				S			
An den Eichen (nach Zufahrt Nr.3 A bis Nr.6)	AS			A				kWD*			
Ardennering	HES	S					A	S		A	
August-Bebel-Straße	HES	S					A	S		A	
Babower Weg (OD K 6627)	HVS	S					A	S		A	
Babower Weg, Grundstückszufahrt Nm. 23/21	nöG										
Bahnhofstraße											
- ab Kreisverkehr Hospitalplatz bis Kreisverkehr J.-Gagarin-Straße	HES	S					A	S		A	
- ab Kreisverkehr J.-Gagarin-Straße bis Kreuzung Stradower Weg/Bahnhofstraße (OD L 54)	HVS	S					A	S		A	
Bahnhofsvorplatz	HES	S					A	S		A	
Berliner Straße (OD L 49)	HVS	kSR					A*	S		A*	
Berliner Straße (ab Markt bis Kreuzung L 49/Berliner Straße)	HES	S					A	S		A	
Bertolt-Brecht-Straße (ohne Wendeschleife am Parkplatz)	AS	S					A	S		A	
Bolschewitzer Weg	AS			S				S			
Borsgring **	AS**	S					A	S		A	
Brandtermühle	AS	kSR						S			
Brandtermühlweg	AS	kSR						S			
Calauer Straße (OD L 54)	HVS			S			A	S		A	

Seite 1 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßenklassifizierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchentlich	Fahrbahn 8-wöchentlich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Carl-Blechen-Straße											
- ab Babower Weg bis Carl-Blechen-Str. 5	AS			S				S			
- ab Carl-Blechen-Str. 5 bis Ende Bebauung	VBB			S = ab Carl- Bl.-Str.5 bis Waldweg 4 A = ab Waldweg 4 bis Carl-Bl- Str. 26				S		A	
- Gasse zwischen Carl-Blechen-Straße 1 und 2	AS			A				kWD*			
Cottbuser Straße (Hospitalplatz bis Markt)	HES	S					A	S		A	
Cottbuser Straße (Kraftwerkstraße bis Hospitalplatz)	HES	S					A	S		A	
Drebkauer Straße (OD L 54)	HVS	S				kSR	A	S	kWD	A	
Drebkauer Straße											
- ab Einmündung Reptener Chaussee bis Abzweig zur Haus-Nr. 11	AS			S				S			
- Abzweig/unbefestigter Weg bis Nr. 11	AS	kSR						kWD*			
- von Abzweig zur Haus-Nr. 11 bis Haus-Nr. 5 A	AS	A						kWD*			
Dubrauer Straße											
- OD K 6628	HVS	kSR						S			
- in Richtung Haus-Nr.1 bis 3 (bis Ende der Bebauung)	AS	kSR						S			
- in Richtung Haus-Nr. 4 und 5 (bis Ende der Bebauung)	AS	kSR						kWD*			
Erich-Weinert-Straße											
- entlang Kraftwerkstraße 3, Nr. 2 A (Einkaufsmarkt), E.-Weinert-Straße 10 A u. H.-Heine-Straße 30 u. 35 bis Einmündung H.-Heine-Straße 35	AS			S			A	S		A	
- ab Kraftwerkstraße 3 bis E.-Weinert-Straße 24	HES	S					A	S		A	
- Haus-Nr. 19 bis 23	AS			S				S			

Seite 2 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßenklassifizierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchentlich	Fahrbahn 8-wöchentlich	Fahrbahn nach Erfordernis	Radwege nach Erfordernis	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege	Fahrbahn	Radwege	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege
Ernst-Thälmann-Straße (ab Berliner Straße bis F.-L.-Jahn-Straße)	HES	S				A		S		A	
Ernst-Thälmann-Straße (von F.-L.-Jahn-Straße bis zur Bahn)	AS	S				A		S		A	
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße	HES	S				A		S		A	
Heinrich-Heine-Straße											
- ab Kraftwerkstraße bis Wasserturm	HES	S				A		S		A	
- Haus-Nr. 11 bis 15	AS			S				S			
- Haus-Nr. 26 bis 30	AS			S				S			
- Abschnitt von Kraftwerkstraße bis ehem. Schulgelände (entlang H.-Heine-Straße 1, 6, 11)	HES	S				A		S		A	
- Abschnitt von Kraftwerkstraße bis Feuerwehr	AS	S						S			
Heringsgasse						A				A	
Hospitalplatz (Kreisverkehr OD L 54)	HVS	S				A		S		A	
Irisstraße	AS			S		A		S		A	
Johannes-R.-Becher-Straße (ab Karl-Marx-Straße- Richtung Schönebeckerstraße)	AS	S						S			
Johannes-R.-Becher-Straße (Sackgasse von Nr.1 bis Nm. 3-4)**	AS			A				kWD*			
Juri-Gagarin-Straße											
- Kreisverkehr Juri-Gag.-Straße/Bahnhofstraße	HVS	S				A		S		A	
- von Kreuzung W.-Pieck-Straße/J.-Gagarin-Straße bis Kreisverkehr Bahnhofstraße (OD L 54)	HVS	S			A	A		S	kWD	A	
- ab Kreuzung W.-Pieck-Straße/J.-Gagarin-Straße bis Kreuzung Pestalozzistraße/J.-Gagarin-Straße	HES	S			S	S		S	kWD	S	
- Stichstraße zum Rummelplatz/Garagen	AS			S				S			
- ab Kreuzung Pestalozzistraße/J.-Gagarin-Straße bis Zufahrtsstraße zu den Haus-Nr. 52 bis 60/Parkplatz	AS	S				A		S		A	
- Zufahrtsstraße ab Parkplatz in Richtung Nrn. 52-60, nur entlang Nrn. 54,57	VBB	S						S		A	
Karl-Liebknecht-Straße	AS	A				A		S		A	

Seite 3 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßenklassifizierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchentlich	Fahrbahn 8-wöchentlich	Fahrbahn nach Erfordernis	Radwege nach Erfordernis	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege	Fahrbahn	Radwege	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege
Karl-Marx-Straße	HES	S				A		S		A	
Kirchstraße	HES	S				A(1)		S		A(1)	
Kleine Bahnhofstraße (ab Wilhelm-Pieck-Straße bis Alte Schulstraße)	HES	S			A	A		S	kWD	A	
Kleine Bahnhofstraße (ab Alte Schulstraße bis Bahnhofstraße)	AS	S				A		S		A	
Kraftwerkstraße											
- von Cottbuser Straße bis Kreuzung Rigipsstraße	HES			S		A	S	S		A	S
- entlang Ladenpassage, Nrn. 12 A, 12 B	SÖ	S				A		S		A	
- von Rigipsstraße bis Kreuzung Ardennering	AS			S		A		S		A	
- Zufahrtsstraße zu Kraftwerkstraße 30 (Bauhof)	AS			S				S			
Lindenallee	AS			A		A		S		A	
Lobendorfer Weg											
- Abschnitt von Kraftwerkstraße bis B.-Brecht-Straße	AS			S		A		S		A	
- Abschnitt von Kraftwerkstraße bis Bahn	AS			S				S			
Markt											
- Verbindung von R.-Hellmann-Straße bis Berliner Straße	HES	S				A		S		A	
- von Kirchstraße bis Cottbuser Straße	HES	S				A		S		A	
- Marktbereich zwischen Markt 1 und Markt 5/6	HES	S				A		S		A	
Max-Kerk-Straße (OD K 6628)	HVS			S		A		S		A	
Maxim-Gorki-Straße											
- ab Kraftwerkstraße bis Maxim-Gorki-Straße 13	HES	S				A		S		A	
- ab Kraftwerkstraße 5 bis Bertolt-Brecht-Straße	AS	S				A		S		A	
- entlang Nrn. 6 und 7 bis Bertolt-Brecht-Straße	AS	S				A		S		A	
Nordstraße											
- ab Einmündung E.-Thälmann-Straße 50/49 bis Einmündung E.-Thälmann-Straße /Kirche	AS			S		A		S		A	
- Haus-Nr. 1 bis 3	AS			S				S			

Seite 4 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
- unbefestigter Abschnitt zur Haus-Nr. 21	AS			A				S			
- Sackgasse zwischen Haus-Nr. 24 und 32	AS			A				KWD*			
Oststraße											
- ab Stradoweg Weg bis Bahnübergang	AS			S		A		S		A	
- Grundstückszufahrt bis Abzweig zur Oststraße 19	nöG										
- Verbindungsweg zwischen Oststraße und Spreewaldblick	AS			S				S			
Pestalozzistraße											
- ab Kraftwerkstraße bis Kreuzung J.-Gagarin-Straße	HES	S			S	S		S	kWD	S	
- von J.-Gagarin-Straße bis W.-Pieck-Straße	AS	S				A		S		A	
- Zufahrt von der Pestalozzistraße zum Ärztehaus Pestalozzistraße 10	AS	S						S			
- Rad- und Gehweg ab Zufahrt von der Pestalozzistraße zum Ärztehaus bis zum Parkplatz Kraftwerkstraße					A	A				A	
Reptener Chaussee (OD L 54)	HVS	S			S	S		S	kWD	S	
Richard-Hellmann-Straße											
- zwischen Cottbuser Straße und Karl-Marx-Straße	HES	S				A		S		A	
- Umfahrung an den Kastanien	AS			S				S			
Rigipsstraße	HES			S	kSR			S	kWD		
Rosa-Luxemburg-Straße	VBB			S				S			
Schlossstraße	HES	S				A		S		A	
Schlossstraße - Grundstückszufahrt Nm. 1 und 2											
Schlossweg	AS			A				S			
Schönebeger Straße											
- zwischen August-Bebel-Straße und F.-L.-Jahn-Straße	HES			S				S			
- zwischen F.-L.-Jahn-Straße bis Bahn	AS			A				kWD*			
Schulweg (ab Kraftwerkstraße entlang Gartenanlagen)							A				A
Seitenweg (von W.-Pieck-Straße bis Am Mühlberg)	AS			S				S			

Seite 5 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Seitenweg (von Am Mühlberg bis C.-Blechen-Straße)	AS			A				kWD*			
Spreewaldblick	VBB			S		A		S		A	
Stradoweg Weg (OD K 6627)	HVS	S				A		S		A	
Straße der AWG (ab Straße des Friedens-nur entlang der Garagen)	AS	S						S			
Straße der Einheit											
- ab Kleine Bahnhofstraße bis Nr. 5	AS	S				A		S		A	
- Zufahrt Parkplatz hinter Haus-Nrn. 11 bis 15 bis zum gem. Geh- u. Radweg	AS			S				S			
- Verbindungsweg zw. Straße der Einheit und Juri-Gagarin-Straße							S				S
Straße der Jugend (ab L 525 bis Straße der Jugend 1)	(AB)	kSR						S			
Straße des Aufbaus	AS	S				A		S		A	
Straße des Friedens (zw. Kleine Bahnhofstraße u. J.-Gagarin-Straße)	AS	S						S			
Tornitzer Straße											
- OD K 6623	HVS			S				S			
- Abschnitte ab OD K 6623 in Richtung zu den Haus-Nrn. 8 und 8A, 9 und 3	AS			A				kWD*			
Waldweg	VBB			S				S		A	
Weßlaustraße	HES	S				A		S		A	
Wilhelm-Pieck-Straße											
- OD L 54	HVS	S			S	S		S	kWD	S	
- ab Kreuzung J.-Gagarin-Straße/W.-Pieck-Straße bis Einmündung Stradoweg Weg	HES	S			A	A	A	S	kWD	A	A
- ab Einmündung Stradoweg Weg bis Babower Weg (OD K 6627)	HVS	S				A		S		A	
- Zufahrt zum Garagenkomplex	AS			S				S			
- entlang Haus-Nr. 15 bis 20	AS			S		A		S		A	
Zum Lämmergrund	(AB)	kSR						kWD*			

Seite 6 von 21

Erläuterungen: ① Gehweg nur vor Kirchstraße 8 u. 9

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Ortsteil Görzitz											
An der Autobahn (ab Görzitzer Dorfstraße bis Beginn Radweg)	AS			A				S			
Radweg zwischen "An der Autonahn" und Berliner Chaussee Nr. 4a					A				kWD		
Beltener Weg (Gemeindestraße entlang Nr. 1 bis Nr. 10)	AS			S				S			
Beltener Weg (ab Görzitzer Dorfstr. bis einschl. Nr. 12)	HES		S					S			
Berliner Chaussee											
- OD L 49	HVS			KSR				S			
- zwischen Haus-Nr. 8 und 9	AS			A				kWD*			
- ab OD L 49 bis Haus-Nr. 4a	AS			A				S			
Görzitzer Dorfstraße											
- ab OD L 49 bis einschl. Beltener Weg 10	HES		S			A		S		A	
- Abzweig zu den Haus-Nummern 6, 6a, 7 und 8	AS			A				kWD*			
- Busumfahrung	AS		S					S			
Kahnsdorfer Weg											
- zwischen den Einmündungen der Görzitzer Dorfstraße, einschl. bis Ende Bebauung Nr. 5	AS			S		A		S		A	
- Abschnitt Kahnsdorfer Weg entlang Haus-Nr. 4, 4a und 4b (Sackgasse)	AS			A				kWD*			
Mühlenweg											
- ab Berliner Chaussee bis Kreuzung Straße Richtung OT Raddusch	HES			S				S			
- entlang Nr. 5 A bis Nr.6	AS			A				kWD*			
- Stichweg zum Parkplatz zw. Nr. 1 A u. Nr.1	AS			A				kWD*			
Fahrradstraße (OT Görzitz bis OT Stradow)	(AB)			kSR				kWD			
Gemeindeverbindungsstraße OT Görzitz nach OT Raddusch, ab Mühlenweg bis letzte Bebauung	AS			A				S			

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Ortsteil Koßwig											
Am Sportplatz	AS			S		A		S		A	
Kalkwitzer Straße											
- Kalkwitzer Straße 1 bis 2	AS			A				kWD*			
- ab Koßwiger Dorfstraße bis Zufahrt Nr. 9 bis 12	AS			S				S			
Koßwiger Dorfstraße											
- ab Vetschauer Straße 2 bis Gaststätte (Nr. 20) , nach links abbiegend bis Ortsausgang in Richtung Kreisstraße K 6628	HES			S		A		S		A	
- ab Kreuzung zw. Koßwiger Straße 19 und Nr.14/14A bis Kreuzung /Am Sportplatz, rechtsabbiegend bis Koßwiger Straße 16	AS			S		A		S		A	
Abzweige Koßwiger Dorfstraße											
- ab Haus-Nr. 4 bis 5	AS			A		A		kWD*		A	
- entlang Haus-Nr. 26 A und 28	AS			A				kWD*			
- von Haus-Nr. 28 bis 33	AS			S				S			
Vetschauer Straße											
- OD L 54	HVS			kSR				S			
- Abzweig an der L 54 - Nr. 5 bis Nr. 8	(AB)			kSR				S			
- ab L 54 - entlang Haus- Nr. 3	(AB)			A				kWD*			
- ab L 54 - entlang Haus- Nr. 1	(AB)			A				kWD*			

Seite 9 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Ortsteil Laasow											
Gutshof	AS			S				S			
Im Park	AS			S				S			
Knorraue	AS			S				S			
Laasower Dorfstraße											
- OD L 524	HVS		S			A		S		A	
- Buswendeplatz	AS			S				S			
Missener Weg (ab Laasower Dorfstraße bis einschl. Missener Weg 57)	AS			S				S			
Schlossparkweg	AS			S		A		S		A	
Wüstenhainer Weg											
- OD K 6623	HVS		S					S			
- ab K 6623 bis Friedhof	AS			S				S			
- ab Nr. 26 entlang Nrn. 28, 28A	AS			A				kWD			
- Weg zwischen Nr. 26 und Laasower Dorfstraße 24	AS			A				kWD*			
Seestraße	AS			S				S			
Möwenweg	AS			S				S			
Wußna	AS			S				S			
Verbindungsweg zwischen Wußna und Missener Weg	AS			A				kWD*			

Seite 10 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
<u>bewohnter Gemeindeteil Tornitz:</u>											
Tornitzer Lindenstraße											
- OD K 6623	HVS			S				S			
- entlang der Grundstücke Nr. 24 bis 26 und Nr. 28	AS			A				S			
- entlang Grundstück - Nr. 24 und Friedhof	AS			S				S			
- Weg zwischen Friedhof und Nr. 30	AS			kSR				kWD*			
- Abschnitt von Einmündung OD K 6623 entlang Feuerlöschteich bis Ende Tornitzer Lindenstraße 3	AS			S				S			
- ab OD K 6623 in Richtung Tornitzer Lindenstraße 11, 12 und 14	AS			S		A		S		A	
- Busumfahrung	AS			S				S			
- Grundstückszufahrt zur Haus.Nr. 7 A/ 7 ab Busumfahrung	nöG										
Briesener Straße											
- OD L 524	HVS			S				S			
- unbefestigter Weg entlang Nr. 14	AS			A				kWD*			

Seite 11 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
<u>bewohnter Gemeindeteil Wüstenhain:</u>											
Wüstenhainer Hauptstraße											
- OD K 6623	HVS			S				S			
ab Kreuzung Dorfplatz in Richtung bzw. Abschnitt:											
- Wiesendorf bis Ende Bebauung und Nr. 21	AS			S				S			
- Brodtkowitz (bis einschließlich Nr. 28 A/Brücke)	AS			S				S			
- Busumfahrung Dorfplatz bis zur OD K 6623	AS			S		A		S		A	
- Abschnitt von Einmündung ab Wüstenhainer Hauptstraße 29 in Richtung Kirche/Nrn. 22-24	AS			A				S			
- Abschnitt von OD K 6623, Zufahrt Wüstenhainer Hauptstraße 10 bis Wüstenhainer Hauptstraße 11	AS			A				S			
- Abschnitt nach der Busumfahrung, entlang Nr. 7 in Richtung Schloss	AS			A				S			
- Abschnitt entlang Wüstenhainer Hauptstraße 14, 15, 16 (bis Ende Asphalt)	AS			S				S			
- Abschnitt entlang Nr. 16	AS			A				kWD*			
- Abschnitt entlang Nr. 4 a	(AB)			kSR				kWD			

Seite 12 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Ortsteil Missen											
An der Mühle	AS			S				S			
Gahlener Weg											
- in Richtung Gahlen, OD K 6624	HVS			S		A		S		A	
- ab Einmündung K 6624/Busumfahrung an der Grundschule	AS			S		A		S		A	
- Abschnitt entlang Gahlener Weg 8, 8 A, Missener Hauptstraße 26	AS			A				kWD*			
Laasower Weg											
- bis Einmündung nach Laasow	AS			S		A		S		A	
- ab Einmündung Radweg bis Nr. 9 / Ende der Bebauung	AS			A				S(2)			
- entlang Nr. 4 (Sackgasse)	AS			A				kWD*			
Missener Hauptstraße											
- OD L 525	HVS		S		A	A		S	kWD	A	
- entlang der Kirche sowie von Nr. 6 bis Nr. 9	AS			A				S			
- Grundstückszufahrten Nr.10 bis Nr. 13	nöG										
Schulsiedlung-ab Nrn. 3/7 bis Nr. 6 (Sackgasse)	AS			A				kWD*			
Schulsiedlung 1A (tlw.) bis Schulsiedlung 7 A	AS			S				S			
Siedlungsstraße	AS			S		A		S		A	
Wiesenweg											
- ab Missener Hauptstraße bis Eingang Kindergarten	AS			S				S			
- ab Kindergarten, zu den Nrn. 4, 5	AS			A				S			
- zwischen Kindergarten und entlang Nr. 6, unbefestigter Weg	AS			A				S(2)			
- ab Kindergarten, zu der Nr. 8 bis Ende Bebauung	AS			S				S			
Winkel	AS			A				kWD*			
Gahlener Dorfstraße											
- OD K 6624	HVS			S		A		S		A	
- ab OD K 6624 zur Nr. 19	AS			S				S			

Seite 13 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
- ab OD K 6624 entlang Nrn. 5, 6, 7A, 7B	AS			A				S(2)			
- ab OD K 6624 bis Haus-Nr. 14 (Radweg)	AS			A				S			
- nach Calau (Richtung L 52)bis Ende Bebauung	(AB)			kSR				S			
- ab OD K 6624 zw. Haus-Nrn. 4 und 5 bis Ende Bebauung	AS			A				kWD*			
- ab OD K 6624 entlang Nrn. 25A/26	AS			A				kWD*			
- Grundstückszufahrten zu Nrn. 21-25 und entlang Nr.18	nöG										
Gahlener Ziegelei	(AB)			kSR				kWD*			
Reudener Weg (OD K 6624)	HVS			S				S			
Reudener Weg/Weg zwischen Nr. 3, 4, 2	AS			A				S			
Reudener Weg/Weg entlang Nr. 3	AS			A				S(2)			
Jehschener Straße	AS			S				S			

Seite 14 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Ortsteil Naundorf											
Fleißdorf (OD L 541)	HVS		kSR					S			
Fleißdorf Dorfbanger											
- ab OD L 541/entlang Nr. 17 in Richtung Nr. 10 bis Ende Bebauung	AS			A		A		S		A	
Fleißdorf Dorfbanger, hier:											
- Abschnitt von Haus-Nr. 17/22 bis Nr. 20	AS			A				kWD*			
- Abschnitt von Haus-Nr. 22/3 bis Nr. 1	AS			A				kWD			
Gartenstraße	AS			A				kWD			
Sackgasse zur Gartenstraße 4 - ab Nr.5	(AB)			A				kWD			
Naundorf Ausbau (AB) (entlang Naundorf Ausbau Nr. 4 bis Gartenstraße)	AS			A				kWD			
Straßen ab Naundorf Ausbau 4 in Richtung Naundorf Ausbau 5 und Naundorf Ausbau 6-7 (AB) bis Brücke	(AB)			A				kWD			
Naundorfer Dorfstraße (OD L 541)	HVS		S ^①			A		S		A	
Naundorfer Dorfstraße - Buswendeschleife an der OD L 541	AS			kSR				S			
Naundorfer Dorfstraße (Gemeindestraßen):											
- ab Kreuzung/Naundorfer Dorfstraße 11 bis Ende Bebauung einschließlich Naundorfer Dorfstraße 16A	AS			A				kWD			
- ab Naundorfer Dorfstraße 23 bis Nr. 29 einschließlich Brücke und von Nr. 36 bis Nr. 44 (Anbindung an OD L 541)	AS			A				kWD			
- ab Naundorfer Dorfstraße 36 bis Gartenstraße	AS			A				kWD			
S ^① = Straßenreinigung in der Naundorfer Dorfstraße OD L 541 im Bereich ab Gaststätte bis einschl. Buswendeplatz											

Seite 15 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg	gemein- same Geh- u. Radwege
Ortsteil Ogrosen											
Alter Missener Weg bis Ende Hausnr. 1	SÖ			A				kWD*			
Gärtnereweg	AS			A				S			
Missener Straße (OD L 525)	HVS		S			A		S		A	
Ogrosener Dorfstraße (OD L 52) einschl. Buswendeschleife	HVS		S			A	A	S		A	A
Ogrosener Dorfstraße - Grundstückszufahrten zu Hausnm. 25, 26,32	nöG										
Radwanderweg ab Ogrosener Dorfstraße/OD L 52 bis Ogrosener Dorfstraße 16 in Richtung Laasow (AB)	(AB)			A				S			
Ranzower Straße - (ab Ogrosener Dorfstraße bis Ranzower Straße 12d einschl. Umfahrung zur Ogrosener Dorfstraße)	AS			S		A		S		A	
Weg ab Ranzower Straße in Richtung Gutshof/zu Garagen	AS			A				kWD*			
Weg zum Friedhof - ab Missener Straße	(AB)			kSR				S			
Ortsteil Raddusch											
Am Bahndamm	AS			S				S			
Am Wasser	AS			S				S			
Bomenaweg	AS			S				S			
Budaskeweg	AS			S				S			
Buschmühlenweg											
- ab Dorfplatz bis "Am Wasser"/ "Zum Schwarzen Berg"	AS			S				S			
- ab "Am Wasser" bis einschließlich Nr. 16	(AB)			kSR				S			
Dorfplatz											
- OD K 6627	HVS		S			A		S		A	
- entlang Nr. 3 und Nr. 5 in Richtung Radduscher Dorfstraße	HES			S		A		S		A	
- entlang Dorfplatz 8 bis Schlösschen 1	AS			S				S			
Gasse zwischen Radduscher Dorfstraße und Buschmühlenweg	AS			A				kWD*			

Seite 16 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßenklassifizierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchentlich	Fahrbahn 8-wöchentlich	Fahrbahn nach Erfordernis	Radwege nach Erfordernis	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege	Fahrbahn	Radwege	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege
Friedhofstraße (OD K 6627)	HVS		S			A		S		A	
Göritzer Weg	HES			S				S			
Groß-Lübbenauer Weg bis Ortsausgang - letzte Bebauung	AS			S		A		S		A	
Hafenweg bis Ende Bebauung	AS			S (nur bis Nr.1)				S			
Kaupen	(AB)			KSR				S			
Lindenstraße einschl. Umfahrungen	AS			S		A		S		A	
Mühlweg											
- Abschnitt ab Dorfplatz bis Einmündung Schlösschen	AS			A				S			
- Abschnitte ab Schlösschen bis zur Bahn/bis Ende Grundstück Mühlweg 2 (AB)	(AB)			A				kWD*			
Querweg	AS			S				S			
Radduscher Bahnhofstraße (OD K 6627)	HVS		S			A		S		A	
Radduscher Dorfstraße	HES			S		A		S		A	
Radduscher Dorfstraße - Grundstückszufahrt Nr. 1 bis Nr. 5	nöG										
Radduscher Dorfstraße - Abschnitt zwischen Nr. 20 und 23 bis Fußgängerbrücke Göritzer Mühlenfließ	AS			A				kWD*			
Radduscher Dorfstraße entlang Nrn. 9 und 10	AS			A				kWD*			
Radduscher Ziegelei	(AB)			KSR				S			
Schlösschen	AS			S				S			
Schulweg (bis letzte Wohnbebauung)	AS			S				S			
Zum Schwarzen Berg (zw. Groß-Lübbenauer Weg u. Buschmühlenweg)	AS			S				S			
Sackgassen "Zum Schwarzen Berg" in Richtungen Nr. 9 und Nr. 3	AS			A				kWD*			
Zum Schwarzen Berg ab Einmündung Bomenaweg in Richtung Aussichtspunkt "Schwarzer Berg" bis Ende der Bebauung (AB)	(AB)			KSR				kWD			
Zur Slawenburg	(AB)			KSR				S			

Seite 17 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßenklassifizierung	Reinigung						Winterwartung			
		durch						durch			
		Fahrbahn 4-wöchentlich	Fahrbahn 8-wöchentlich	Fahrbahn nach Erfordernis	Radwege nach Erfordernis	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege	Fahrbahn	Radwege	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege
Ortsteil Repten											
Reptener Dorfstraße (OD L 525)	HVS			S		A		S		A	
Reptener Dorfstraße (Kleiner Dorfanger ab Reptener Dorfstraße 16 bis Reptener Dorfstraße 9 und entlang Reptener Dorfstraße 6)	AS			A		A		S		A	
Reptener Dorfstraße (Großer Dorfanger von Reptener Dorfstraße 26 bis 39)	AS			S		A		S		A	
Reptener Schulweg (bis Ende Wohnbebauung)	AS			A				S			
Ortsteil Stradow											
An der Schäferei	AS			S				S			
Hinterstraße											
- ab Stradow Dorfstraße / zwischen Nm. 18, 19 bis Einmündung Stradow Dorfstraße/Haus-Nr. 9	AS			S				S			
- entlang Stradow Dorfstraße Nm. 9-7	AS			S				S			
- ab Stradow Dorfstraße/zwischen Nm.6 u. 7 bis Hinterstraße 2 und Friedhof	AS			S				S			
- Hinterstraße 4 bis 7	AS			S				S			
- Abschnitt ab Friedhof bis Beginn Nr.3	(AB)			KSR				S			
Stradow Ausbau											
- Stradow Ausbau 1 bis Stradow Ausbau 3	(AB)			KSR				S			
- ab Ende Stradow Dorfstraße 28 B in Richtung Burg	(AB)			KSR				S			
- in Richtung Burg (entlang Stradow Dorfstraße 27, 28, 28 B)	AS			S				S			
- Sackgasse ab Gemeindeverbindungsstraße nach Stradow Ausbau 8-12	(AB)			KSR				kWD*			
Stradow Dorfstraße (OD K 6627)	HVS			KSR				S			
Stradow Dorfstraße											
- Abschnitt entlang Haus-Nr. 10/11	AS			S				S			

Seite 18 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßenklassifizierung	Reinigung					Winterwartung				
		durch					durch				
		Fahrbahn 4-wöchentlich	Fahrbahn 8-wöchentlich	Fahrbahn nach Erfordernis	Radwege nach Erfordernis	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege	Fahrbahn	Radwege	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege
- Abschnitt ab Haus-Nr. 32/29 bis einschließlich Nr. 30 in Richtung Stradowe Teiche, ab Nr. 32 zu den Nr. 33, 34, 35	AS			S				S			
- Gemeindestraßen im Eichenhain ab OD K 6627 entlang Bushaltestelle, entlang Denkmal bis zur Einmündung OD K 6626	AS			S				S			
- ab Eichenhain entlang Stradowe Dorfstraße 36 (am Herrenhaus)	AS			S=nur bis Ende Asphalt; A=ab unbefestigter Fahrbahn				S			
- entlang Stradowe Dorfstraße 38A	AS			A				kWD*			
- Gemeindestraßen im Eichenhain ab OD K6627 entlang Stradowe Dorfstraße von Nr. 28 bis Nr. 29	AS			S				S			
- Stradowe Dorfstraße zwischen Nr. 50 und 51 bis Ende der Bebauung	AS			A				kWD*			

Seite 19 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßenklassifizierung	Reinigung					Winterwartung				
		durch					durch				
		Fahrbahn 4-wöchentlich	Fahrbahn 8-wöchentlich	Fahrbahn nach Erfordernis	Radwege nach Erfordernis	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege	Fahrbahn	Radwege	Gehweg	gemeinsame Geh- u. Radwege
Ortsteil Suschow											
Ahornallee (bis Ende Bebauung in Richtung Stradowe)	AS			S				S			
Am Wiesenteich	AS			S		A		S		A	
Gasse	AS			S				S			
Stradowe Weg (OD K 6627)	HVS	S				A		S		A	
Suschower Ausbau	(AB)			kSR				kWD*			
Suschower Hauptstraße											
- OD L 54	HVS		S			A		S		A	
- entlang Haus-Nr. 25, 25A und entlang Am Wiesenteich 11,13,9,10	AS			S				S			
- entlang Haus-Nr. 24 und 24 A	AS			kSR				kWD*			
- Gehweg ab Dorfgraben bis an Einmündung L 541	(AB)					S				S	
- Gehweg vor Suschower Hauptstraße 26/27	(AB)					A				A	

Seite 20 von 21

Stand: 28.06.2018

Straße	Straßen- klassifi- zierung	Reinigung					Winterwartung			
		durch					durch			
		Fahrbahn 4-wöchent- lich	Fahrbahn 8-wöchent- lich	Fahrbahn nach Erforder- nis	Radwege nach Erforder- nis	Gehweg	gemein- same Geh- u. Radwege	Fahr- bahn	Radwege	Geh- weg

Anmerkungen:

Sonstige nicht aufgeführte Wege: keine Straßenreinigung und kein Winterdienst

Legende:

** erst ab Rechtskraft der Widmungsverfügung
 kWd* = kein Winterdienst aus technischen Gründen durch die Stadt
 kWd = kein Winterdienst durch die Stadt
 kSR = keine Straßenreinigung durch die Stadt
 A = Anlieger (Anliegerpflichten gemäß § 2 ,3 ,und 4 der Straßenreinigungssatzung)
 A* = Anlieger (Anliegerpflichten gemäß § 2 ,3 ,und 4 der Straßenreinigungssatzung) nach Straßenbau/Widmung
 S = Stadt
 S② = Stadt, nur Winterdienst bei Zustimmung für eine Wendemöglichkeit
 OD = Ortsdurchfahrt
 K = Kreisstraße
 L = Landesstraße
 SÖ = Sonstige öffentliche Straße
 (AB) = Außerhalb geschlossener Ortslage
 HVS = Hauptverkehrsstraße
 VBB = verkehrsberuhigter Bereich
 HES = Haupterschließungsstraße
 AS = Anliegerstraße
 nÖG = nichtöffentliche Grundstückszufahrt - keine Straßenreinigung und kein Winterdienst

Seite 21 von 21

1. Änderung der Kostenerstattungs- und Entgeltsatzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Vetschau/Spreewald

Auf Grund des §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) sowie des § 45 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz – BbgBKG) vom 24.05.2004 (GVBl. Teil I, S. 197) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S.202, 206 beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald am 28.06.2018 die 1. Änderung der Kostenerstattungs- und Entgeltsatzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Vetschau/Spreewald.
 Der § 7 wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 7 Kostensätze

Personal	€ je Stunde	€ je Minute
Brandsicherheitswache	32,53	0,54
Löschfahrzeuge der FF der Stadt Vetschau/Spreewald	€ je Stunde	€ je Minute
Für Löschfahrzeuge (TLF/HLF/LF) der Stadt Vetschau/Spreewald gilt der pauschale Stundensatz von	47,94	0,80
Tragkraftspritzenfahrzeuge der FF der Stadt Vetschau/Spr.	€ je Stunde	€ je Minute
Für Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF/TSF-W) der Stadt Vetschau/Spreewald gilt der pauschale Stundensatz von	34,17	0,57

Fahrzeuge der FF der Stadt Vetschau/Spreewald	€ je Stunde	€ je Minute
Einsatzleitwagen ELW	27,90	0,46
Gerätewagen GW	18,11	0,30
Drehleiter DLK 23-12	24,03	0,40
Fahrzeuge der FF der Stadt Vetschau/Spreewald	€ je Stunde	€ je Minute
Mannschaftstransportwagen MTW	21,36	0,36
Kommandowagen KdoW	17,64	0,29

Besondere Hilfeleistungseinsätze

Bei sonstigen Leistungen nach § 3 dieser Satzung wie z. B.:

1. Abpumpen von Wasser aus Gebäuden
2. Rettung von Tieren
3. Reinigung von Verkehrsflächen
4. Entfernen von Insekten

erfolgt die Berechnung nach den eingesetzten Fahrzeugen, Material und Einsatzkräften sowie dem Zeitaufwand.

Fehlalarmierung einer Brandmeldeanlage

Fehlalarm einer Brandmeldeanlage gem. § 45 Abs.1, Nr. 8 BbgBKG – **pro Alarm 520,00 €**

Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmittel wie z. B. Ölbindemittel und dessen Entsorgung, Schaumbildner, Löschwasser, Wespenex u. ä. werden zu den Tagespreisen berechnet.

Sondergeräte für den Gefahrgutbereich

Für alle Ausrüstungsgegenstände, die im Gefahrguteinsatz

kontaminiert werden und auf Grund des jeweiligen Gefahrgutes nicht mehr zu gebrauchen sind, wird der Wiederbeschaffungswert zum aktuellen Marktpreis in Ansatz gebracht. Die Kalkulation des Kostenersatzes der Fahrzeuge vom 12.02.2018 (Anhang 1) ist Bestandteil der Satzung. Die Satzung tritt am 01.09.2018 in Kraft.

Vetschau/Spreewald, 12.07.2018



Bengt Kanzler
Bürgermeister



Inkrafttreten:

Die Widmung wird einen Tag nach der Veröffentlichung dieser Verfügung im Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald „Neue Vetschauer Nachrichten“, wirksam.

Rechtbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung ist der Widerspruch zulässig.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald „Neue Vetschauer Nachrichten“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Vetschau/Spreewald – Der Bürgermeister – Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen und an die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@vetschau.com zu senden.

Vetschau/Spreewald, 19.07.2018



Bengt Kanzler
Bürgermeister

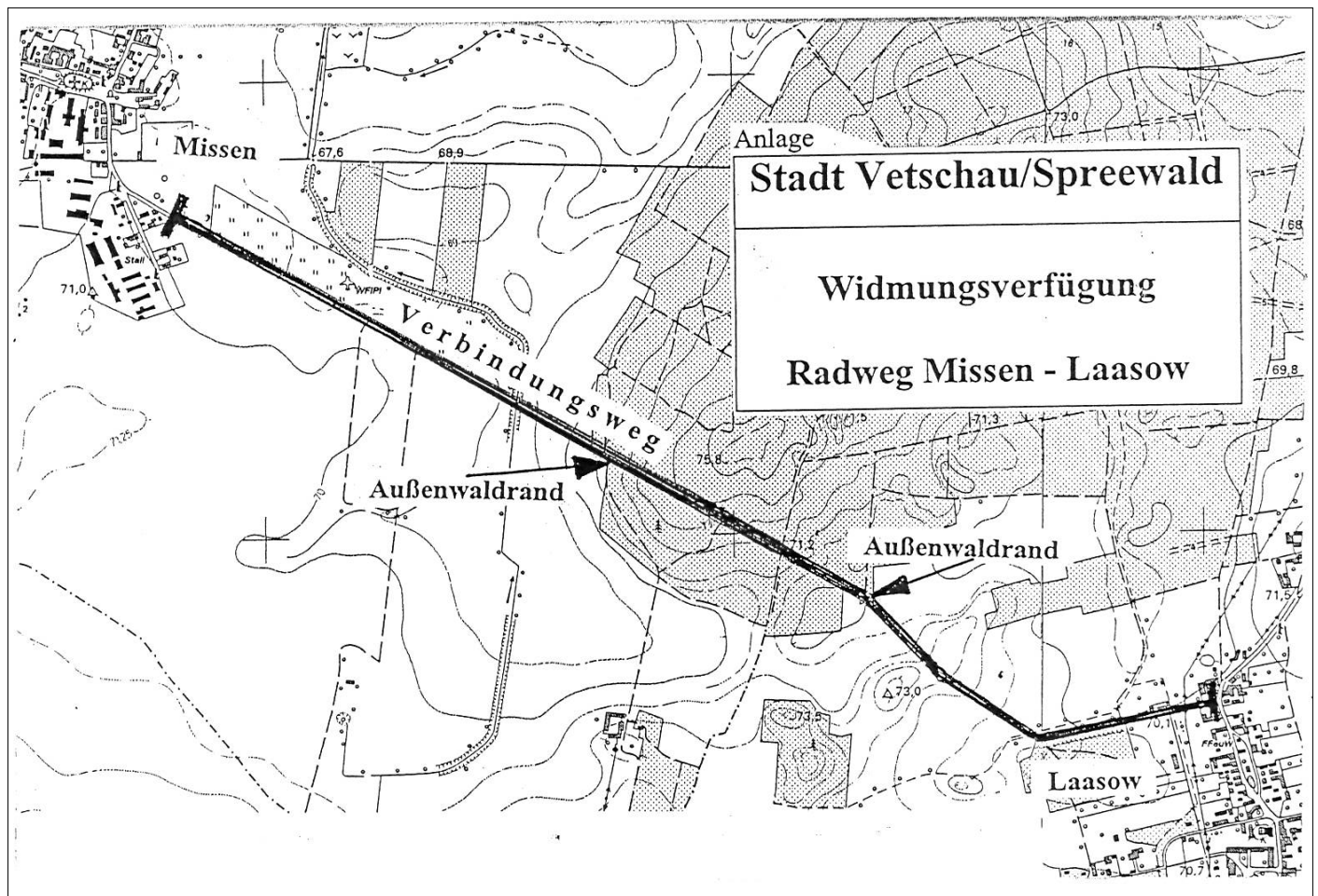


Anlage:

- Lageplan Radweg Missen-Laasow

Erste Änderung zur Widmungsverfügung vom 06.12.2005 hier: Radweg Missen-Laasow

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I/09 [15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) wird für die Grundstücke in der Gemarkung Missen, Flur 2, Flurstück 318 und in der Gemarkung Laasow, Flur 1, Flurstück 419 folgende Änderung verfügt: Die Benutzung der Fahrradstraße zwischen den Außenwaldrändern südöstlich des Ortsteiles Missen und nordwestlich des Ortsteiles Laasow wird auch dem landwirtschaftlichen Verkehr erlaubt.



Jahresrechnung 2013 der Stadt Vetschau/Spreewald

1. Der Jahresabschluss der Stadt Vetschau/Spreewald für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beschlossen.
2. Das Jahresrechnungsergebnis in Höhe von 1.727.422,85 € im ordentlichen Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das Jahresergebnis des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 131.616,95 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresabschluss 2013 wurde mit seinen Bestandteilen und Anlagen dem Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als allgemeine untere Landesbehörde am 10.07.2018 angezeigt.

In den Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen kann jedermann Einsicht nehmen während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald, 03226 Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, Zimmer 303/304. Die Einsichtnahme ist nicht zeitlich begrenzt und kann auch aktuell über den Onlinezugang des Sitzungsdienstes „Session-net“ der Stadt Vetschau digital vorgenommen werden.

Vetschau/Spreewald, den 09.07.2018




Bengt Kanzler
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Vetschau/ Spreewald für den OT Suschow über den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 02/2018 „Suschow-Wohnen“ gem. § 13b BauGB, im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald hat am 28.06.2018 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.02/2018 „Suschow-Wohnen“, im beschleunigten Verfahren, ohne Umweltprüfung, gem. § 13 b BauGB beschlossen.

Planungsziele sind:

- die Ausweisung eines Wohngebietes,
- die Sicherung der Erschließung incl. Widmungsänderung (Gasse).

Der räumliche Geltungsbereich umfasst teilweise das Flurstück 47 und ist ca. 0,1 ha groß.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen, welche Bestandteil der Bekanntmachung ist. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird:

von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

und der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Vetschau/Spreewald, den 01.08.2018



Bengt Kanzler
Bürgermeister
Anlage:

- Übersichtsplan



Bekanntmachung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

**Abstufung der Kreisstraße K6632 von der
Kreisgrenze zum Nachbarlandkreis Spree-Neiße
bis zum Beginn der Ortsdurchfahrt am Hafen im
Ortsteil Leipe der Stadt Lübbenau/Spreewald zu
Gemeindestraßen der jeweiligen Städte**

Diese Bekanntmachung erfolgt nur nachrichtlich im Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald „Neue Vetschauer Nachrichten“.

Rechtsbehelfsfristen werden hierdurch nicht ausgelöst. Die amtliche Veröffentlichung ist im Amtsblatt des Landkreises OSL in der 26. spätestens in der 27. KW 2018 erfolgt.

Bekanntmachung des Landkreises Oberspreewald - Lausitz als verfügende Straßenbaubehörde über die Abstufung einer Kreisstraße auf den Gebieten der Städte Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald:

Abstufung der Kreisstraße K6632 von der Kreisgrenze zum Nachbarlandkreis Spree-Neiße bis zum Beginn der Ortsdurchfahrt am Hafen im Ortsteil Leipe der Stadt Lübbenau/Spreewald zu Gemeindestraßen der jeweiligen Städte

I. Abstufung

Gemäß § 7 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I/09, Nr. 15) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 27) wurde:

die Kreisstraße K6632 ab der Landkreisgrenze zum Landkreis Spree-Neiße, Netzknoten 4150018, bis zum Beginn der Ortsdurchfahrt am Hafen im Ortsteil Leipe der Stadt Lübbenau/Spreewald, Netzknoten 4150019, über eine Länge von 2.578 m zum 01.01.2018 zu Gemeindestraßen der jeweiligen Städte abgestuft. Neue Träger der Straßenbauart sind in ihren Gebieten die Städte Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald

Diese Verfügung gilt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben.

II. Begründung

Die Straße wurden wegen ihrer Verkehrsbedeutung zur Gemeindestraße abgestuft.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Oberspreewald - Lausitz, Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg, zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Senftenberg, den 08. JUNI 2018


Siegmund Heinze
Landrat



bei der Stadt	Liebenwerdaer	in
Lauchhammer	Straße 69	Lauchhammer,
bei der Stadt	Ruhlander	in
Schwarzheide	Straße 102	Schwarzheide,
bei der	Schulstraße 4	in Klettwitz
Gemeinde Schipkau		
beim Amt Ruhland	R.-Breitscheid-	in Ruhland,
	Straße 4	
beim Amt Ortrand	Altmarkt 1	in Ortrand,

während der üblichen Dienststunden zur jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können nach § 22 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz i. V. m. § 8 und 9 Abs. 2 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen die sich auf Grundstücke beziehen, müssen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Verspätete erhobene Bedenken und Anregungen können nicht berücksichtigt werden. Entscheidend ist das Datum des Poststempels bzw. Niederschrift.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 22 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 9 Abs. 2 Satz 3 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre). Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Abs. 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Amtliche Bekanntgabe des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

Öffentliches Auslegungsverfahren der ersten Änderung der Verordnung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz zum Schutz von Bäumen und Hecken

(Erste Änderung der Gehölzschutzverordnung – GehölzSchVO/ LK OSL)

Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz (OSL) beabsichtigt Änderungen und Ergänzungen zur Gehölzschutzverordnung des Landkreises OSL in einem förmlichen Verfahren gemäß § 29 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 8 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes festzusetzen.

Die erste Änderung der Gehölzschutzverordnung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz wird im Zeitraum vom

10. September 2018 bis einschließlich 8. Oktober 2018

beim Landkreis OSL/untere Naturschutzbehörde, J.-Gottschalk-Straße 36 in Calau,

bei der Stadt	Kirchplatz 1	in Lübbenau,
Lübbenau		
bei der Stadt	Schlossstraße 10	in Vetschau,
Vetschau		
bei der Stadt Calau	Platz des Friedens 10	in Calau,
beim Amt Altdöbern	Marktstraße 1	in Altdöbern,
bei der	Calauer Straße 27	in Großräschen,
Stadt Großräschen		
bei der Stadt	Markt 1	in Senftenberg,
Senftenberg		

